

# **Onkologisches Zentrum / Comprehensive Cancer Center Augsburg - CCCA Qualitätsbericht 2023**

Zentrumsleiter: Prof. Dr. Martin Trepel

Zentrumskoordinator: Prof. Dr. Björn Hackanson

Stand: 22.02.2024



## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

---

1. Qualitätsziele .....	3
2. Darstellung des Onkologischen Zentrums .....	4
3. Anzahl der am Zentrum tätigen Fachärztinnen/Fachärzte .....	4
4. Anzahl der Fallkonferenzen .....	5
5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung .....	5
6. Maßnahmen zum strukturierten Austausch mit anderen Onkologischen Zentren.....	6
7. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen .....	7
8. Leitlinien und Konsensuspapiere.....	8
9. Wissenschaftliche Publikationen .....	9
10. Klinische Studien .....	9

## 1. Qualitätsziele

Für das Onkologische Zentrum wurden für 2023 folgende Ziele definiert:

- **Evaluation und Verbesserung der Qualität der interdisziplinären Tumorkonferenz**

Hierzu wurde in 2023 sowohl eine Analyse zur Adhärenz zu Tumorkonferenzempfehlungen als auch eine Betrachtung der Anzahl der Fälle, welche zur Korrektur eines Vorbeschlusses vorgestellt wurden, durchgeführt.

Bewertung: Die Adhärenz zu Tumorboardbeschlüssen von knapp 95%, in einer auf das Jahr gesehen repräsentativen Stichprobe, zeigt eine weiterhin (im Vergleich zu 2020) sehr hohe Qualität in der interdisziplinären Versorgung von Tumorpatienten am CCCA auf. Dies insbesondere unter Berücksichtigung, dass die Hälfte aller Nicht-Umsetzungen an der Ablehnung der Empfehlung durch den Patienten lag. Sehr erfreulicherweise wurden nahezu alle Patienten, bei denen dem ursprünglichen Beschluss in Form einer anderen Therapie nicht gefolgt wurde, zur Korrektur des Befundes erneut in der Tumorkonferenz vorgestellt.

- **Erhöhung des in DKG-zertifizierten Organzentren behandelten Patientenanteils**

Um die größtmögliche Anzahl der Krebspatienten in zertifizierten Organkrebszentren behandeln zu können, wurden auch in 2023 mit dem Sarkomzentrum und mit dem Modul Magen für das Viszeralonkologische Zentrum, neue Zentren für die DKG Zertifizierung im Herbst 2023 vorbereitet.

Bewertung: Das Viszeralonkologische Zentrum als auch alle vorbestehenden Organzentren, Module und Schwerpunkte konnten beim Audit im Herbst 2023 erfolgreich (re-) zertifiziert werden. Das Sarkomzentrum erhält zunächst bis 2025 einen Transitstatus. Insgesamt sind am CCCA nun 7 Organzentren, 5 Module und 1 Schwerpunkt zertifiziert.

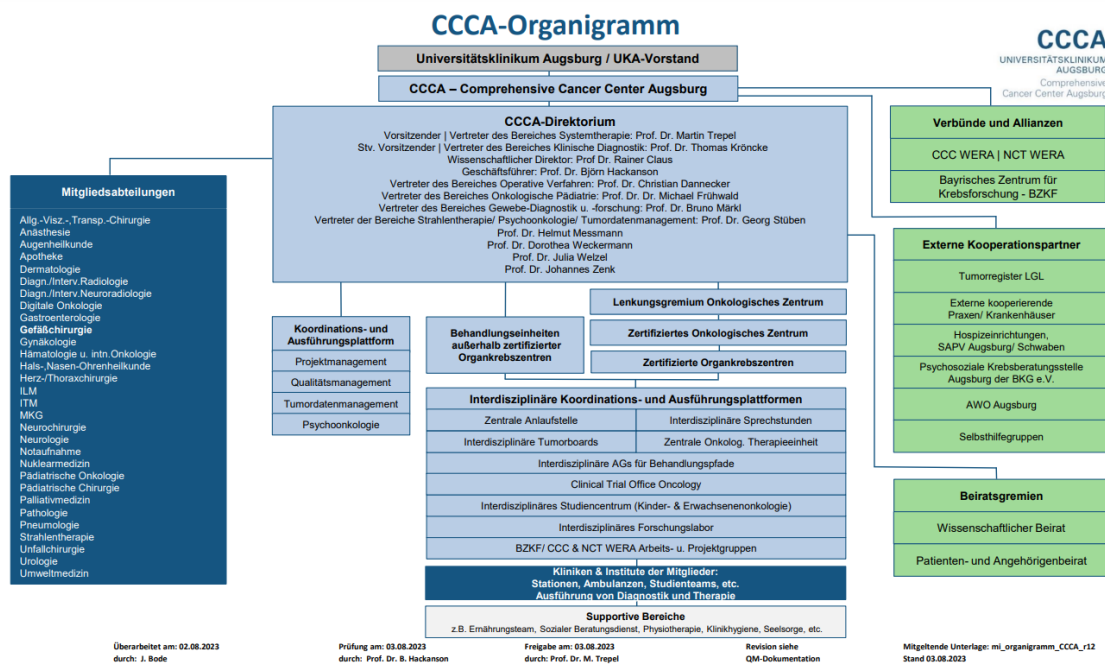
- **Stärkung der Palliativmedizinischen Versorgung**

Der systematische und frühzeitige Zugang zur palliativmedizinischen Mitbetreuung und Versorgung von Krebspatienten nimmt einen immer größeren Stellenwert im Gesamtbehandlungskonzept von fortgeschrittenen Tumorerkrankungen ein und die Palliativmedizin ist somit eine wichtige Säule eines Comprehensive Cancer Centers.

Bewertung: Die 2022 vorbereitete Einrichtung einer Klinik und Professur für Palliativmedizin wurde im Herbst 2023 mit der Berufung von Frau Professor Schildmann nun umgesetzt. Diese personelle und strukturelle Veränderung wird die Stellung der Palliativmedizin und die Qualität der Versorgung von Krebspatienten am CCCA und UKA nachhaltig und deutlich steigern. Zusätzlich wurde über die Tumorkonferenz ein Screening-Instrument etabliert, was den systematischen Patientenzugang bzw. die Evaluation des Bedarfs für palliative Versorgung sehr erleichtert.

## 2. Darstellung des Onkologischen Zentrums

Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner



## 3. Anzahl der am Zentrum tätigen Fachärztinnen/Fachärzte

- 16 Fachärztinnen und Fachärzte für Hämatologie und Onkologie
- 10 Fachärztinnen und Fachärzte für Gastroenterologie
- 4 Fachärztinnen und Fachärzte für Pneumologie
- 90 Fachärztinnen und Fachärzte für Chirurgie
  - 18 Abdominalchirurgie
  - 4 Thoraxchirurgie
  - 10 Urologie
  - 13 HNO/MKG
  - 17 Gynäkologie
  - 11 Dermatologie
  - 10 Neurochirurgie
  - 7 Plastische und Handchirurgie
- 21 Fachärztinnen und Fachärzte für Neurologie
  - 8 Fachärztinnen und Fachärzte für Strahlentherapie
- 31 Fachärztinnen und Fachärzte für Radiologie und Neuroradiologie
  - 8 Fachärztinnen und Fachärzte für Nuklearmedizin
  - 7 Fachärztinnen und Fachärzte Pathologie

## 4. Anzahl der Fallkonferenzen

Am CCCA finden tägliche Tumorkonferenzen zu den meisten behandelnden Entitäten statt. Die Konferenzen werden durch das Tumordatenmanagement organisiert. Kontraktierte Kooperationspartner haben die Möglichkeit persönlich anwesend zu sein oder durch eine Videokonferenz an den Tumorkonferenzen teilzunehmen. Dies wird regelmäßig und in zunehmendem Maße wahrgenommen.

Entsprechend der tagesaktuellen Patientenliste wird das erforderliche und zu demonstrierende Bildmaterial durch die Fachärzte für Radiologie sowie Nuklearmedizin vorbereitet und in der Konferenz demonstriert und interpretiert. Die Protokolle der Tumorkonferenzen werden vor Ort von einer Dokumentarin bzw. einem Dokumentar in Anwesenheit aller Beteiligten verfasst und in Orbis abgespeichert. Im Jahr 2023 wurden hier 7.018 Fallvorstellungen durchgeführt.

Darüber hinaus gibt es 4 weitere spezialisierte Boards bzw. interdisziplinäre Konferenzen (MTB, AYA, HNO und Pädiatrie) welche dezentral organisiert sind. Innerhalb dieser fanden in 2023 weitere 1.313 Fallvorstellungen statt.

## 5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Hauptinstrument zur Qualitätssicherung sind die regelmäßigen Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums und aller Organzentren sowie ein jährliches internes Audit, welches verschiedene Bereiche des CCCA auditiert. In 2023 wurde die Zentrale Anlaufstelle des CCCA mit ihrer interdisziplinären Beratungssprechstunde erfolgreich auditiert.

In 2023 fanden insgesamt 12 Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums und seiner 7 Organzentren, des Moduls Kinderonkologie, Kopf-Hals-Tumor und Neuroonkologie statt. Darüber hinaus finden regelmäßige Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen in den einzelnen Zentren statt. In der Klinik für Hämatologie/Onkologie findet diese Konferenz mindestens zweiwöchentlich statt.

Zur Sicherung der Behandlungsempfehlungen erarbeiten entitäten-spezifische interdisziplinäre Arbeitsgruppen die u. g. SOPs und aktualisieren diese jährlich. In 2023 wurden 31 SOPs aktualisiert und 2 neu implementiert.

Im Intranet des CCCA stehen SOPs zu den Behandlungspfaden der einzelnen Entitäten zur Verfügung.

Die Entitäten wurden wie folgt unterteilt.

- SOPs CUP (CUP unspezifisch; CUP zervikal)
- SOPs Endokrine Tumore (Anaplastisches Schilddrüsenkarzinom; Differenziertes Schilddrüsenkarzinom; Medulläres Schilddrüsenkarzinom; Bronchopulmonale neuroendokrine Tumore; Gastrointestinale neuroendokrine Neoplasien; Nebennierenkarzinom; Inzidentalom der Nebenniere; Phäochromozytom und Paragangliom)
- SOPs Gastrointestinale/hepatobiliäre Tumore (Analkarzinom; Cholangiozelluläre Karzinome; Hepatozelluläres Karzinom; Kolorektales Karzinom; Magenkarzinom; Ösophaguskarzinom; Pankreas Adenokarzinom)
- SOP Fertilitätsprotektion (Fertilitätsprotektion)
- SOPs Hämatologische Neoplasien (Aggressive B-Zell-Lymphome; Akute lymphatische Leukämie; Akute Promyelozyten-Leukämie; Akute myeloische Leukämie; Burkitt-Lym-

phom; Chronisch lymphatische Leukämie; Chronische myeloische Leukämie; Extranodales Marginalzonenlymphom; Follikuläres Lymphom; Haarzelleukämie; Hodgkin Lymphome; Mantelzell-Lymphome; Multiples Myelom; Myelodysplastische Syndrome; Myeloproliferative Neoplasie; Morbus Waldenström; Primäre ZNS-Lymphome; T-Zell-Lymphome)

- SOPs Hauttumore (Melanom)
- SOPs HNO Kopf-Hals-Tumore (Hypopharynxkarzinom; Larynxkarzinom)
- SOP Palliativ Behandlung (Palliativ Behandlung Algorithmus, Terminale Versorgung)
- SOPs Sarkome/GIST (Gastrointestinale Stromatumoren – GIST; Weichteilsarkom des Erwachsenen)
- SOPs Thoraxtumore (Pleuramesotheliom; Mediastinaler Tumor; Lungenkarzinom – NSCLC; Lungenkarzinom- SCLC)
- SOPs Urogenitale Tumoren (Harnblasenkarzinom; Keimzelltumoren des Hodens; Nierenzellkarzinom; Prostatakarzinom)
- SOPs ZNS-Tumore (Low- und High-grade Gliome; Intrakranielle Gliome)

Alle Dokumente werden zeitgerecht geprüft und bei Bedarf aktualisiert.

## **6. Maßnahmen zum strukturierten Austausch mit anderen Onkologischen Zentren**

Das Jahr 2023 war das erste Förderjahr für die, durch die Deutsche Krebshilfe ausgezeichnete CCC-Alliance WERA (Würzburg, Erlangen, Regensburg und Augsburg). Diese Förderung im Konsortium läuft über insgesamt 4 Jahre. Innerhalb dieses Zusammenschluss findet nunmehr seit 3 Jahren ein regelmäßiger, strukturierter und systematischer Austausch statt:

Neben der Fortführung der bereits in den Vorjahren etablierten Arbeitsgruppen mit Fokus auf standortübergreifenden Versorgungskonzepten, Therapieempfehlungen und klinischen Studien, lag der Schwerpunkt in 2023 u.a. auf der Netzwetkbildung im Outreachbereich auch der Einzelstandorte (siehe auch Homepage WERA: [www.ccc-wera.de](http://www.ccc-wera.de)).

Innerhalb des Netzwerkes des CCC-Augsburg konnte die Anzahl der Kooperationspartner (incl. Facharztpraxen, Akutkrankenhäuser mit ihren Organzentren und Rehabilitationskliniken) auf insgesamt 29 gesteigert werden. In 2023 fanden hierzu zwei Netzwerktreffen (einmal online und im Herbst 2023 in Präsenz in Augsburg statt).

In 2024 wird im Rahmen des ebenfalls von der Deutschen Krebshilfe geförderten Projekts „ONConnect – Weiterentwicklung regionaler Outreach-Netzwerke“ die Interaktion mit den regionalen Partnern mit Fokus auf der Krebsprävention weiter ausgebaut werden.

Schließlich sind weiterhin jeweils ein Vertreter der kooperierenden Praxen bzw. Kliniken auch im erweiterten Direktorium/Lenkungsgremium des Onkologischen Zentrums/CCCA vertreten. Geplant ist auch eine aktive Einbindung im Sinne eines Vertreters der Rehakliniken.

Einheitliche Behandlungspfade, Therapieempfehlungen sowie die obligate Vorstellung in Tumorkonferenzen sind integraler Bestandteil der Kooperationsverträge mit den Partnerinstitutionen.

## 7. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

In Jahr 2023 konnte nach den Pandemie Jahren nun wieder eine Vielzahl an Vor-Ort oder Hybrid-Veranstaltungen angeboten werden. Insgesamt wurden in 2023 13 Veranstaltungen für den ärztlichen und 8 für den nicht-ärztlichen Bereich durchgeführt. Zusätzlich wurden auch 7 Fortbildungen bzw. Veranstaltungen für Patienten und Angehörige durchgeführt.

### Ärztliche Veranstaltungen

Datum	Organisierende Bereiche	Thema
13.01.2023	CCCA   II. Med. Klinik	Nachlese ASH
15.02.2023	CCCA   AVT   III.Med.	Pankreas Ca
06.03.2023	III Med. Klinik   AVT	Darmtag
29.03.2023	CCCA   HNO	Speicheldrüsenkarzinome
19.04.2023	CCCA   Kinderklinik	Pädiatrische Hirntumoren
24.05.2023	CCCA   II. Med. Klinik	Maligne Lymphome
21.06.2023	CCCA   II. Med. Klinik	Nachlese ASCO
19.07.2023	CCCA   Klinik für Frauenheilkunde	Mammakarzinom
20.09.2023	CCCA   Klinik für Dermatologie	Nichtmelanozytärer Hautkrebs
11.10.2023	CCCA   II. Med. Klinik	Sarkome
13.12.2023	CCCA   Sektion Thoraxchirurgie	Lungen Ca
Netzwerk-Outreach		
14.07.2023	CCCA	WERA Netzwerktreffen
13.11.2023	CCCA	CCCA Netzwerktreffen

	Jahr 2023
<b>10. Augsburger Pflegeaspekte</b>	28.01.2023 Online, über MS Teams mit 100 Teilnehmer
<b>Veranstaltung Applikation von Zytostatika Dozenten: (Arzt + Pflege)</b>	jeweils Teil 1 & 2 als Tagesveranstaltungen insgesamt 3 komplette Seminare = 6 Tage  Zusätzlich eine Tagesveranstaltung Teil 2
<b>Netzwerktreffen der Fachpflege Onkologie und Palliativmedizin UKA übergreifend</b>	Insgesamt 4 Online-Treffen jeweils am 2. Montag pro Quartalsbeginn

### Patientenveranstaltungen und Fortbildungen

04.02.2023	CCCA	Künstliche Intelligenz im Einsatz gegen Krebs
07.03.2023	CCCA   II Med. Klinik	Vortrags-VA SHG Plasmozytom
31.03.2023	CCCA   II Med.Klinik	WERA-Podcast: Forschen gegen Krebs
14.04.2023	CCCA   II Med. Klinik   Kinderklinik	WERA-Podcast: Tumordisposition
30.04.2023	CCCA   Institut Pathologie	WERA-Podcast: Biobank
16.09.2023	CCCA   Klinik für Frauenheilkunde   II. Med. Klinik   Pathologie   Radiologie	Mitwirkung Aktionstag Brustkrebs
15.09.2023	CCCA   Klinik für Frauenheilkunde	WERA-Podcast: Patienten in der Krebsforschung

Darüber hinaus fanden auch in 2023 in den Mitgliedsabteilungen des CCCA regelmäßige (überwiegend wöchentliche) virtuelle Fortbildungsveranstaltungen zu onkologischen Themen statt, insgesamt ca. 135.

## 8. Leitlinien und Konsensuspapiere

### Prof. H. Messmann:

- S3- Leitlinienkommissionen Ösophaguskarzinom und Magenkarzinom (als AG-Leiter),
- Qualität in der Endoskopie, Barrett-Ösophagus seitens der DGVS
- ESGE-Leitlinien zur endoskopischen Therapie von gastrointestinalen Tumoren

### Dr. A. Probst:

- DGVS: S3-Leitlinie Kolorektales Karzinom der DGVS (AG-Leiter der AG Polypenmanagement)
- ESGE: Colorectal polypectomy and endoscopic mucosal resection (EMR): European Society of Gastrointestinal Endoscopy (ESGE) Clinical Guideline

### Prof. J. Welzel:

- S3 Leitlinienkommission Aktinische Keratose und Plattenepithelkarzinom der Haut
- S2k-Leitlinie Basalzellkarzinom
- S1 Leitlinie Bildgebende Diagnostik der Haut (Nachfolge der S1 Leitlinie konfokale Lasermikroskopie der Haut)

### Prof. M. Frühwald:

- ATRT (Leitlinienkoordinator)
- Leitsymptome und Diagnostik der ZNS-Tumoren im Kindes- und Jugendalter
- LL zum Chronischen Schmerz bei Kinder und Jugendlichen.

### Prof. Kuhlen:

- Internationaler Konsensus für Diagnostik und Therapie pädiatrischer PPGL
- Europäischer Konsensus für Therapie pädiatrischer NET der Appendix
- Internationaler Konsensus zur Mitotane Therapie bei pädiatrischen ACC

### Dr. S. Raab:

- Konsensuspapier der DGT: Rippenfraktur und Segmentresektion bei Lungenkrebs

### Prof. E. Schildmann:

- in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin: Expert-approved best practice recommendations on the use of sedative drugs and intentional sedation



in specialist palliative care (SedPall)

Prof. Ch. Schmid:

- Empfehlungen der Europäischen Knochenmarktransplantationsgesellschaft (EBMT) zur Anwendung von Donorlymphozyten (DLI)
- Onkopedia-Leitlinie der deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie "Rezidiv hämatologischer Neoplasien: Prävention und Behandlung"

Prof. Ch. Dannecker:

- Beteiligt an LL Therapie Zervixkarzinom
- Beteiligt an LL Prävention Zervixkarzinom
- Koordinator bei LL Vulvakarzinom

Prof. N. Ditsch:

- Mitglied in der AGO (Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologie) Mamma-Leitlinienkommission (<https://www.ago-online.de/ago-kommissionen/kommission-mamma>)
- Mandatsträgerin der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) in der S3-Mammakarzinom-Leitlinie und im Konsensusverfahren der S3-Leitlinie Mammakarzinom 2023/2024 ([https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Leitlinien/Mammakarzinom](https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Mammakarzinom))

## 9. Wissenschaftliche Publikationen

Im Jahr 2023 wurden unter Beteiligung des CCCA insgesamt 220 Arbeiten (Peer Review Verfahren, inkl. Originalpublikationen und Reviews) veröffentlicht. Die entspricht einem Anstieg von 15% im Vergleich zum Vorjahr.

## 10. Klinische Studien

Eine aktuelle Übersicht über klinische Studien, an denen sich das Onkologische Zentrum beteiligt, finden Sie unter: <https://www.uk-augsburg.de/zentren/ccca-onkologisches-zentrum/klinische-studien/isco-studienuebersicht-netzwerk>

Augsburg, den 22.02.2024

gez.  
Prof. Dr. Martin Trepel  
Zentrumsleiter

gez.  
Prof. Dr. Björn Hackanson  
Zentrumskoordinator